

FÜR: **::kunst-projekte:: der [galerie]studio38 PRESSEINFORMATION**
«Firma» - «Vorname» «Nachname»

AUSGESENDET VON:

Ursula Pfeiffer verein::**kunst-projekte::** der [galerie]studio38 zvr 123612155
0680/128 2380 office[at]galeriestudio38.at kunst-projekte.at

PRESSEFOTOS AUF ANFRAGE

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung. Wenn nicht anders angegeben: © **kunst-projekte**

WAS: **bilder.worte.töne**
an jedem 20. im 20. um 20 uhr!
LESUNG - BUCHPRÄSENTATION

WER: **Adolf KARGER**
„Die Ohnmacht des Napoleon
und andere Gedichte“

Johannes Martinek – plattform – Verlag

www.plattform-martinek.at
Reihe **GedankenWelten** 2013
ISBN: 978-3-9503295-6-8 EUR 14.-

ART.worte bilder jeden 20. im 20. ab 20 uhr!
WALLENSTEINPLATZ 10ne OSTERIA ALLORA
www.galeriestudio38.at/LITERATUR20 Wallensteinplatz 5-6, 1200 Wien
Sonntag, 20. OKTOBER 2013, 20 Uhr
Adolf KARGER - BUCHPRÄSENTATION
plattform
Geboren 1934 in Czemowitz.
War bis zur Pensionierung
im N.O. Landesdienst.
1978 bis 1996 Bezirksrat in
Wien - Leopoldstadt.
Lebt mit seiner Familie in Wien.
**„Die Ohnmacht des Napoleon
und andere Gedichte“**
ADOLF KARGER
...Kabinettsstücke,
amüsante, charmante
Gedichte
mit historischem Bezug.
Heiter,
froh
und
nachdenklich...
Johannes Martinek – plattform – Verlag
www.plattform-martinek.at
Reihe **GedankenWelten** 2013
ISBN 978-3-9503295-6-8 EUR 14.-
EINTRITT FREI! WIR ERSUCHEN UM EINE FREIWILLIGE KULTUR-SPENDE!

WANN: **Sonntag, 20. OKTOBER 2013, 20 Uhr**
WO: **Osteria Allora art.wallensteinplatz Wallensteinplatz 5-6, 1200 Wien**
LINK: **galeriestudio38.at/LITERATUR20**

„Charmante Gedichte“ von Adolf Karger bei bilder.worte.töne!

Am 20. Oktober präsentiert Adolf Karger seinen Gedichtband „Die Ohnmacht des Napoleon“, soeben erschienen in der Reihe „Gedankenwelten“ des Plattform Verlags.

Die Gedichte von Adolf Karger haben historischen Bezug, sind amüsante und charmante Kabinettsstücke und sollen sowohl heiter als auch nachdenklich stimmen.

Adolf KARGER wurde 1934 in Czemowitz (damals Rumänien) geboren. Bis zur Pensionierung arbeitete er im niederösterreichischen Landesdienst. Von 1978 bis 1996 war er Bezirksrat in Wien - Leopoldstadt. Er lebt mit seiner Familie in Wien.

Sollten Sie in Zukunft keine elektronischen Informationen mehr von uns erhalten wollen bzw. ist Ihre E-Mail-Adresse irrtümlich in unseren Verteiler geraten, so bedauern wir dies. Mit dem Betreff "ABMELDEN" an **office[at]galeriestudio38.at** können Sie sich aus dem Verteiler austragen. Achten Sie in diesem Fall bitte darauf, **dass Sie sich mit der E-Mailadresse abmelden**, an die diese E-Mail zugestellt wurde. Da unsere Newsletter und Einladungen auch durch mehrere Kunstverteiler ausgesendet werden, ersuchen wir Sie, genau zu prüfen, wer der Absender ist.